

## Hodgkin Lymphom

### Nivolumab bei rezidiviertem oder refraktärem Hodgkin Lymphom (Abstract 289)

<https://ash.confex.com/ash/2014/webprogram/Paper73050.html>

#### Fragestellung

Ist der PD1-Antikörper Nivolumab wirksam in der Therapie von Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem Hodgkin Lymphom?

#### Hintergrund

Die Prognose von Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem Hodgkin Lymphom nach autologer Stammzelltransplantation und/oder nach Therapie mit Brentuximab Vedotin ist schlecht. Nivolumab ist ein monoklonaler Antikörper zur Blockade von PD1, einem zentralen Molekül in der Regulation der autologen, T-Zell vermittelten Immunantwort. PD1 Liganden sind bei Patienten mit Hodgkin Lymphom erhöht. Nivolumab wurde in einer Phase I-Studie bei Patienten mit verschiedenen lymphatischen Neoplasien evaluiert, hier sind die Daten zum Hodgkin Lymphom vorgestellt.

#### Ergebnisse

Risikogruppe	Neue Therapie	N <sup>1</sup>	RR <sup>2</sup>	CR Rate <sup>3</sup>	PFS <sup>4</sup> nach 24 Wochen
rezidiviert oder refraktär	Nivolumab 3 mg/kg alle 2 Wochen	23	20 / 23 (87%)	4 / 23 (17%)	86%

<sup>1</sup> N - Anzahl Patienten; <sup>2</sup>RR – Remissionsrate; <sup>3</sup>CR Rate kompletter Remissionen; <sup>4</sup>PFS – progressionsfreies Überleben %;

#### Zusammenfassung der Autoren

Nivolumab ist wirksam bei Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem Hodgkin Lymphom mit einem akzeptablen Nebenwirkungsprofil.

#### Kommentar

Damit ist die Immuntherapie mit Eingriff in die autologe T-Zell Regulation in der hämatologischen Onkologie angekommen. Die FDA hat Nivolumab auf der Basis dieser Daten den Status eines „breakthrough“ zuerkannt. Die Ergebnisse müssen jetzt in einer größeren Studie überprüft werden. Die Studie wurde zeitgleich im New England Journal of Medicine publiziert (DOI: 10.1056/NEJMoa1411087).